

EUREGIO via salina
Bericht zur Umsetzung des
Kleinprojektfonds 2008 bis 2009
im Rahmen des Programms
„Ziel Europäische territoriale Zusammenarbeit“
Deutschland / Bayern – Österreich 2007 - 2013

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Änderung der Rahmenbedingungen	3
2 Mittelbindung und finanzielle Abwicklung	5
2.1 Mittelbindung	5
2.2 Finanzielle Abwicklung	5
3 Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung	6
3.1 Begleitung	6
3.1.1 Genehmigungsausschuss	6
3.1.2 Verwaltungs- und Kontrollsystem	6
3.1.3 Projektauswahl	6
3.2 Zusammenfassung der wichtigsten Probleme	7
3.3 Publizität	7

1 Änderung der Rahmenbedingungen

Auf der EUREGIO-Vollversammlung am 16.06.2008 wurde der EUREGIO-Vertrag wie folgt modifiziert:

- Beim Verein Regionalentwicklung Außerfern wird eine Kontaktstelle eingerichtet, die für den Bereich Außerfern Beratungsleistungen hinsichtlich EU-Förderungen übernimmt. Die Regionalentwicklung Außerfern trägt zur Gänze die Kosten der bei ihr angesiedelten Kontaktstelle.
- Die Kosten der EUREGIO-Geschäftsstelle mit Sitz in Sonthofen werden von der REGIO Allgäu e.V. und der REGIO Kleinwalsertal / Bregenzerwald getragen.

Auf derselben Versammlung wurde das EUREGIO-Präsidium neu bestellt:

Gemäß den Vorschlägen der Vertragsparteien Regio Allgäu e.V., Regionalentwicklung Außerfern und Regio Kleinwalsertal / Bregenzerwald bestand mit folgender Besetzung des EUREGIO - Präsidiums Einverständnis:

Landrat Gebhard Kaiser, Landkreis Oberallgäu (Präsident, geborenes Mitglied)

Landrat Johann Fleschhut, Landkreis Ostallgäu

OB Dr. Ulrich Netzer, Oberbürgermeister Stadt Kempten

Landrat Elmar Stegmann, Landkreis Lindau (Bodensee)

Bgm. Josef Zeislmeier, Pfronten

Augustin Kröll, Fellhornbahn / Kleinwalsertaler Bergbahn AG

Obmann REA Bgm. Vinzenz Knapp, Gemeinde Höfen (Vizepräsident, geborenes Mitglied)

Bezirkshauptmann Dr. Dietmar Schennach, Reutte

Walter Barbist, Tourismusverband Tannheimer Tal

Bürgermeister Werner Strohmaier, Gemeinde Mittelberg (Vizepräsident, geborenes Mitglied)

Bgm. Helmut Blank, Gemeinde Sulzberg

REGIO Kleinwalsertal / Bregenzer Wald n.n.

Auf der EUREGIO-Vollversammlung am 20.05.2009 wurde beschlossen, dass

- zukünftig das Präsidium über alle beantragten Kleinprojekte entscheidet (es entfällt damit die Regelung, dass der Präsident über Projekte bis zu € 5.000,-- alleine entscheidet)
- Die REGIO Allgäu e.V. als Allgäuer Vertragspartner der EUREGIO via salina als LEAD-Partner des Kleinprojektfonds auftritt und somit hinsichtlich der einzelnen Kleinprojekte Fördergeber ist. Ggf. kann diese Rolle im Turnus der jeweiligen Kleinprojektfonds auch zwischen der REGIO Allgäu e.V. und der Regionalentwicklung Außerfern REA wechseln.

2 Mittelbindung und finanzielle Abwicklung

2.1 Mittelbindung

Es wurden bisher 5 Projekte genehmigt, abgelehnt wurde kein Projekt. Mittelbindung siehe Anlage.

2.2 Finanzielle Abwicklung

Vgl. 3.1.2

3 Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung

3.1 Begleitung

3.1.1 Genehmigungsausschuss

Genehmigungsausschuss ist das EUREGIO-Präsidium (siehe Punkt 1). Die Beschlüsse können im Umlaufverfahren gefasst werden, sobald ein Projekt positiv formal geprüft ist. Den Präsidiumsmitgliedern wird hierzu das positive Ergebnis der internen Vorbewertung mitgeteilt, sowie der Projektantrag vorgelegt.

3.1.2 Verwaltungs- und Kontrollsystem

Die Vertragspartner haben sich darauf verständigt, dass der Kleinprojektfonds aus Vereinfachungsgründen zentral abgewickelt werden soll. Da die EUREGIO als nicht rechtsfähige Vereinigung dafür nicht in Frage kommt, wurde der Trägerverein REGIO Allgäu e.V. im „Leitfaden des EUREGIO-Präsidiums für die Umsetzung des Kleinprojektfonds“ zum alleinigen Verwalter des Kleinprojektfonds bestimmt. Er schließt sämtliche Fördervereinbarungen, führt die Prüfung des Projektes durch, ruft die EU-Mittel bei der Regierung von Schwaben ab und zahlt die Mittel an den Lead-Partner auf Ebene der Kleinprojektträger aus. Die beiden anderen Vertragspartner stimmen als Mitglieder des Präsidiums über jedes Projekt mit ab, übernehmen Beratungsfunktionen für ihre Kleinprojektträger und bringen im Falle von Eigenprojekten die entsprechenden Eigenmittel ein.

3.1.3 Projektauswahl

Die zu genehmigenden Projekte werden gemäß der Checkliste für die interne Vorbewertung von Kleinprojekten ausgewählt.

3.2 Zusammenfassung der wichtigsten Probleme

Wesentliche Probleme können nicht benannt werden, die Nachfrage nach Förderungen aus dem Kleinprojektfonds ist unverändert.

3.3 Publizität

Presse: Die (eu)regionale Presse wird jeweils zu den Vollversammlungen geladen und über den zur Verfügung stehenden Kleinprojektfonds informiert. Die Antragsteller im Kleinprojektfonds werden bereits bei der Beantragung auf die verpflichtende Einhaltung der Publizitätsvorschriften sowie die verpflichtende Nennung der EUREGIO via salina als Fördergeber deutlich hingewiesen sowie in der Fördervereinbarung entsprechend verpflichtet.

Internet: Unter www.euregio-via-salina.de wird auf die Fördermöglichkeiten sowie die bisher geförderten Kleinprojekte hingewiesen.